

Kinder- und Jugendschutzkonzept

—

Dance and Fly - Tanz, Turn & Trampolin Club Eckernförde e.V.

Der Verein **Dance and Fly Eckernförde** möchte Kindern und Jugendlichen ein sicheres und geschütztes Umfeld bieten, in dem sie sich frei entfalten und mit Freude am Sport teilnehmen können.

Dieses Konzept dient der Prävention und dem aktiven Kinder- und Jugendschutz in unserem Verein.

Unsere Vereinsarbeit umfasst die drei Bereiche:

- Turnen
- Tanzen und
- Trampolinsport

1. Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse

Alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen im Verein arbeiten, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

- Das Zeugnis darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein und ist alle 5 Jahre zu erneuern.
- Die Vorlage wird dokumentiert.
- Personen mit rechtskräftiger Verurteilung wegen einschlägiger Straftaten werden nicht beschäftigt.

2. Ansprechperson für Kinder- und Jugendschutz im Verein

Unsere Ansprechperson für den Kinder- und Jugendschutz ist:

Frau Bianca Schaly

E-Mail: bianca@danceandfly.de

3. Veröffentlichung der Ansprechperson

Informationen zur Ansprechperson, sowie weitere Kontakte zu externen Fachstellen zum Kinder- und Jugendschutz, werden auf unserer Website veröffentlicht:

<https://danceandfly.de/aktiv-im-kinderschutz/>

4. Schulung der Ansprechperson

Unsere Ansprechperson wird an einer Schulung

„Aktiv im Kinder- und Jugendschutz – Qualifizierung von Ansprechpersonen im Verein/Verband“ teilnehmen.

Die Teilnahme wird im Anschluss dokumentiert.

5. Verhaltensgrundsätze

Alle Mitarbeitenden, Übungsleitenden und Ehrenamtlichen erkennen bei Vertragsbeginn folgende Dokumente an:

- das Kinder- und Jugendschutzkonzept des Vereins
- den Interventionsleitfaden
- den Ehrenkodex der Sportjugend Schleswig-Holstein

[Ehrenkodex Schleswig-Holstein](#)

6. Risikoanalyse

Zur Erkennung potenzieller Gefährdungen haben wir eine Risikoanalyse in den folgenden Bereichen durchgeführt:

- Trainingsbetrieb (Turnen, Tanzen, Trampolin)
- Wettkämpfe, Veranstaltungen und Auftritte
- Vorstandsarbeit, Freiwilligendienst
- Ferienangebote (z. B. Ferienlager Vejers, Aktion Ferienspaß)
- Schulkooperationen (z. B. AGs)

Bewertet wurden u. a. Situationen mit Körperkontakt, Übernachtungen, Social Media, Foto-/Videoaufnahmen und 1:1-Kontakte.

Besonders erhöhte Risiken bestehen bei Ferienangeboten und im Trainingsalltag.

Daraus wurden präventive Maßnahmen wie das Sechs-Augen-Prinzip, klare Verhaltensregeln, Foto-/Medienrichtlinien und Teamarbeit bei Fahrten abgeleitet.

Die Risikoanalyse wird regelmäßig aktualisiert und liegt intern dokumentiert vor.

7. Interventionsleitfaden

Im Verdachtsfall oder bei konkretem Hinweis auf eine Kindeswohlgefährdung greift der interne Interventionsleitfaden.

Alle Beteiligten werden geschult und über das richtige Vorgehen informiert.

8. Implementierung in die Jugendordnung

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist fester Bestandteil unserer Jugendordnung.

Die Jugendordnung ist in der Satzung verankert.

9. Fortbildungen und Sensibilisierung

- Alle Übungsleitenden in Turnen, Tanzen und Trampolin sowie weitere Interessierte im Verein werden regelmäßig auf Schulungen hingewiesen.
- Besonders empfohlen werden Online-Angebote des DOSBs, der Sportjugend SH oder der Hamburger Sportjugend.
- Die Teilnahme wird dokumentiert.

10. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Dieses Konzept wird regelmäßig aktualisiert und weiter überarbeitet.

Anstehende Themen:

FSJ,lerin einarbeiten, diese wird das gesamte Konzept weiterentwickeln als Jahresprojekt.

Partizipation der Kinder und Jugendlichen

Beteiligung und Einbezug der Eltern

Nützliche Links und Materialien

- [Sportjugend SH Kinderschutz-Materialien](#)
- [Bildungsangebote LSV-SH](#)
- [Safe Sport Schulungsvideos \(DOSB\)](#)

Stand : 25.Juni 2025